

Großenwiehe, LJ

Spitzenreiter aus Norddeutschland und der Region beim Hallenreitturnier in Großenwiehe.

Drei Tage Spitzensport stehen am kommenden Wochenende vom Freitag, 26. bis Sonntag, 28 Oktober beim großen Turnier des Reit- und Fahrvereins (RFV) Großenwiehe auf dem Programm. Das Hallenreitturnier in Großenwiehe hat mittlerweile eine so tolle Atmosphäre und einen so guten Ruf, dass nicht nur die Reiterelite aus der Region sondern auch Spitzensportler aus ganz Norddeutschland zu uns nach Großenwiehe kommen, freut sich die 1. Vorsitzende Birgit Glückler. Der Freitag beginnt ab 9.00 Uhr mit einer Springpferdeprüfung der Klasse A und endet um ca. 18.00 Uhr mit einer Springprüfung der Klasse M. Am Samstag ab 7.00 Uhr werden die Topreiter aus Schleswig-Holstein und Hamburg sich in spannenden Zeitspringen der Klassen L, M und S messen. Ein besonderes Highlight ist die Springprüfung Kl. S* mit Siegerrunde ab 19.00 Uhr. Hierfür sind stattliche 67 Pferde angemeldet. Zu den international erfolgreichen Reitern gehören neben Lars Bak Andersen auch Thies Luther, oder Rasmus Lüneburg und viele mehr. Zur Freude der Veranstalter hat in letzter Minute auch Nisse Lüneburg, Derby-Sieger des 83. Deutschen Springderbys in Klein Flottbek, seine Teilnahme zugesagt. Aber auch Lokalmatadore wie zum Beispiel Peter Jakob Thomsen, Dirk Thomsen oder Andreas Nissen werden mit mehreren Pferden starten. Olympia Mannschafts-Goldgewinner Peter Thomsen, prominentes Mitglied im RFV Großenwiehe, sattelt am Freitag eines seiner Nachwuchspferde für die Springpferde L. Die Geländesaison ist gerade beendet, darum gönnt Peter Thomsen Olympiapferd Barny und seinen anderen Turnierpferden eine Koppelpause. Am Sonntagnachmittag gegen 13 Uhr 30 wird Peter Thomsen mit seiner Vereinskollegin Malin Petersen, die in London mit der schwedischen Mannschaft startete, eine Kostprobe der Vielseitigkeitsreiterei über knifflige Indoor-Hindernisse geben. Seine Frau Kirsten, selbst Buschreiterin, wird die Demonstration für die Zuschauer professionell kommentieren. Ab Sonntagvormittag erwartet die Zuschauer eleganter Dressursport auf höchstem Niveau. Um 9.00 Uhr beginnt eine Dressurprüfung der Klasse M*. Ab 12.30 bis 14 Uhr folgt das lange erwartete Finale des NOSPA-Dressur-Championats. Hierzu starten die besten 9 Dressurreiter aus den Kreisen Schleswig und Nordfriesland sowie der Stadt Flensburg, die sich bei den Sichtungsturnieren in Süderbrarup und Langstedt qualifiziert hatten. Die Rangliste wird angeführt von Karin Winter-Polac gefolgt von Rika Nahnsen und Susanne Hein. Beim Finale wird eine Dressur-Kür der Klasse S** Intermediaire - nach spezieller Musik- geritten, „ein Muss für jeden Dressurliebhaber“, ist sich der Vorstand des RFV Großenwiehe einig. Ab 14.30 Uhr findet ein Show-Programm-gestaltet von Nachwuchsreitern des RFV-Großenwiehe statt. Ab 15.00 Uhr ist Ponysport auf hohem Niveau angesagt, wobei die jungen Ponys mit einer Springponyprüfung der Klasse A* 4 – 6 jährige beginnen. Es folgt eine Ponystilspringprüfung Klasse A* und Ab 16.30 Uhr entscheidet sich, wer in diesem Jahr den begehrten Nordland-Cup gewinnen wird. Nach den Sichtungsturnieren in Süderlügum und Ladelund können nun wichtige Punkte in dem „Ponystilspringen der

Klasse L mit Stechen“ gesammelt werden. Die drei Turniertage sind sehr abwechslungsreich und versprechen in jeder Hinsicht spannend zu werden. Unter den Gästen wird -unter anderem- auch der Vorsitzende des Pferdesportverbandes Dieter Medow erwartet. Der Eintritt ist frei.

Weitere Infos unter www.reitverein-grossenwiehe.de

Fotos: Jürgensen,



Mitglieder des Vorstandes hoffen auf ein volles Haus. v. links, Hallenwart Nico Marquardsen, 2. Vorsitzender Niko Axelsen, Obfrau Springen Tanja Christiansen und 1. Vorsitzende Birgit Glückler.



Teike Carstensen (RV Obere Arlau/Behrendorf auf Dolany war die Gewinnerin des Nordland-Cup 2011. Senior des Gestüt-Nordland, Manfred Hansen, überreicht ihr den Pokal.